

Großes Versprechen

Wenn jemand vor einem Jahr prophezeit hätte, dass Herne 2016 bei der Weichenstellung fürs Hertie-Haus die Qual der Wahl hat, wäre er für verrückt erklärt worden. Die Politik zollte der Stadt für diese Entwicklung zurecht viel Lob.

Das Konzept „Neue Höfe“ mit der Zurückhaltung bei der Ausweisung neuer Einkaufsflächen verspricht einiges für die Entwicklung der Innenstadt. Bei aller Euphorie muss aber auch Kritik erlaubt sein: Das Verfahren war recht intransparent - hier hätte man Politik und Bürger stärker mitnehmen können. Und: Der Verzicht der Stadt auf eine zentrale Informationsveranstaltung ist nicht nachvollziehbar. Dass die SPD hier „einspringt“ – ein Zückerchen vom OB? –, stößt auch in der Verwaltung auf Kritik. loc